



Seehof Nature Retreat – Rückzugsort am See

Morgengrauen. Ich schiebe den Vorhang leise zur Seite, trete auf den Balkon. Vögel zwitschern in Orchesterlautstärke und verkünden unermüdlich den Tagesanbruch. Während sanfte Nebelschwaden über dem Weiher mit dem ersten Kitzeln der Morgensonne verdampfen, ist es, als hätte Edvard Grieg seine Morgenstimmung genau für diesen Seehof-Moment in Natz Schabs geschrieben. Der Tag erwacht. Hier beginnt er besonders friedlich.

20/08/2021

Nicht weit von Brixen, auf dem landschaftlich bevorzugten Hochplateau um Natz-Schabs (730-890 m ü.M.) schuf die Südtiroler Familie Auer einen Rückzugsort für Erwachsene – ein „Adults only Cocoon“, das Seehof Nature Retreat. Dieses, im oberen Luxussegment angesiedelte Hotel, das nicht mit seinen Sternen prahlt, liegt an einem privaten Natursee inmitten von Weinbergen, Pinien und Apfelplantagen.

Um für einen Moment die natürliche Power zu spüren, die sich allmorgendlich dort entlädt, lohnt es sich, für einen kurzen Moment den Vogelstimmen zu lauschen:



Geschichte des Seehofs

Der Seehof kann wie viele touristische Unternehmen in Südtirol auf eine lange Tradition zurückschauen. Als die Eltern der heutigen Inhaber 1960 heiraten, besteht der Broterwerb neben drei Gästezimmern überwiegend aus einer Landwirtschaft. „Angefangen haben sie mit fünf Kühen und drei Gästezimmern“ erzählt Tamaris Auer, die mit ihrem Mann Andreas das Hotel in die neue Zeit geführt hat.



Ehepaar Auer vor dem Hotel

Als der Vater vergrößern will, trifft er auf Widerstand. Erst später wird seine Pension gebaut. Die ersten Jahrzehnte arbeitet der Seehof mit der evangelischen Kirche zusammen. Jahr für Jahr kommen Familien, die hier ihre Sommerfrische am See verbringen. Sohn Andreas absolviert inzwischen seinen Wehrdienst und kommt voller Energie und Tatendrang zurück.

Aus der kleinen Pension wird ein Hotel für Bustouristen. Zehn Monate im Jahr, immer zwei Busse im Wechsel. Aber auch damit ist das Hotelierspaar Auer, das inzwischen das Zepter übernommen hat, noch nicht am Ende ihrer Träume.

Wir wollten einen Ort schaffen, an dem wir uns selber wohlfühlen.

Tamaris Auer gerät ins Schwärmen, wenn sie über den Neuanfang spricht.

Ein mutiger Neubeginn

Als sie 2016 vor der Entscheidung stehen, noch mehr Busreisende bei sich aufzunehmen oder einen neuen Weg einzuschlagen, entscheiden sie sich mutig für den Neuanfang. „Das war ein Sprung ins kalte Wasser, denn Stammkunden nimmst Du keine mit.“

Sie engagieren das renommierte Architektenteam „noa“ aus Bozen. Ein Büro, das sich bereits mit spektakulären Infinitypools (Hubertus/Olang) und naturnaher Architektur in St.Kassian (Tofana) einen Namen gemacht hat. (Bilder zum Tofana im Artikel: [Der Berg ruft: Die schönsten Hotels und Hideaways in Südtirol](#))

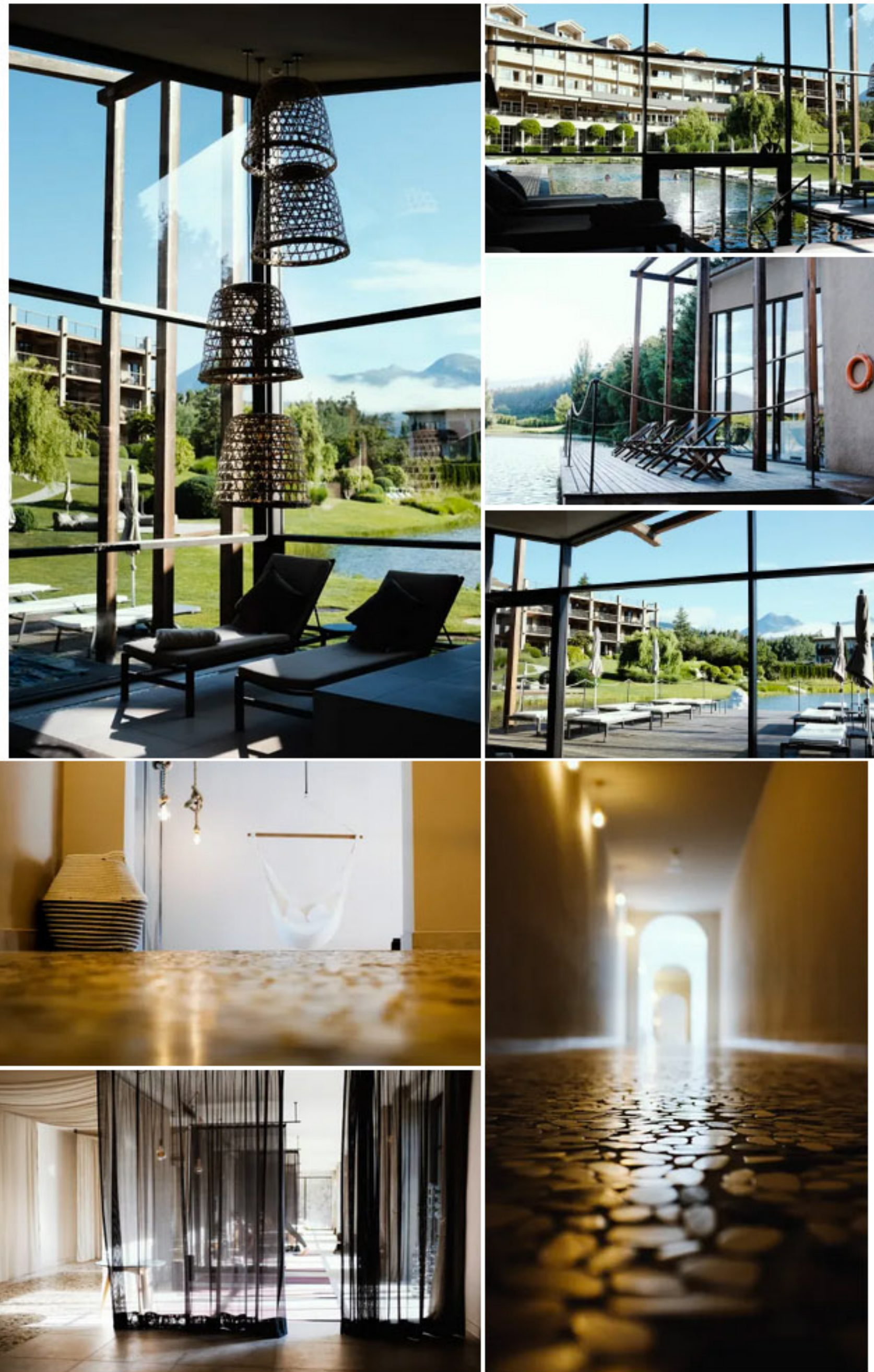


Naturnah

Der Natursee erhält die zentrale Rolle im neuen Auftritt des Seehofs. Angelegt auf Betreiben des Großvaters, dient der See als Wasserreservoir für die Bewässerung des Plateaus.

Die satten Apfelplantagen der Umgebung, so wie sie heute die Gäste des Seehofs erleben, wird erst durch diesen genialen Plan möglich.

Wer die aus Holz, Glas und grauem Stein geschaffene Wellnesswelt des Seehofs erlebt, kann nun beides genießen: im modernen Pool seine Bahnen ziehen oder zum Abkühlen in den See springen. Der Spa ist schlicht, puristisch. Und die großen Fensterfronten lassen so viel Licht herein wie möglich, sodass selbst an trüben Tagen keine Tristesse aufkommt.



Wohnen im Seehof: Lässige Juniorsuiten mit großen Balkonen

Wir verbringen während unseres Aufenthalts eine entspannte Zeit im „neuen“ Seehof, üben uns im „Dolce fare niente“ und lassen uns verwöhnen. Platz dafür haben wir genug. Neben einem riesigen Balkon zum See bietet unsere Romantik-Suite einen großzügigen offenen Bade-Bereich, ein Bett mit Blick auf den See und eine gemütliche Ecke mit Sesseln.

Morgens spaziere ich zum See, teile mir die ersten Züge mit nur wenigen anderen „Schwimmern“. Ich laufe durch das taubenetzte Gras und könnte stundenlang den Vögeln lauschen.

– Die Zeit der Pandemie haben die Auers genutzt: Die einstigen „Mittelklassezimmer“ sind verschwunden. Aus zwölf Doppelzimmern wurden acht Juniorsuiten. – Man kann sich fragen, ob drei Waschbecken in einem Hotelzimmer nicht fast zu viel Luxus sind. Doch die freistehende Badewanne mit dem Blick auf Berge und Bäume spült solche Zweifel schnell wieder hinweg.



Und wenn der Hunger kommt?

Dann ist der Weg zum Buffet nicht weit. Früh, nachmittags und am Abend.

Sternekoch Antonio Strammio, ein weitgereister Vollprofi, der bereits in Lech am Arlberg, in Rom und Japan gekocht hat, zaubert eine Mischung aus regional und mediterran interpretierter Küche. Das abendliche Menü ist optisch ein Genuss, und wer bei Käse und Salat Maß hält, geht mit dem Gefühl der leichten, aber angenehmen Sättigung an die Bar. (Den Cocktail „Rheingold“ von Barkeeper Guglielmo verlinke ich unten.)



Der Seehof ist weder Ski- noch Wanderhotel im klassischen Sinne. Auch wenn nichts dagegen spricht, seine Zeit so zu verbringen. Aufgrund der Lage kommen die Gäste zum entspannen, ausruhen und um Südtiroler Gastlichkeit zu erleben. Sie bleiben länger oder sie kommen gerne wieder. Einige bleiben bis zwei Wochen.

Tamaris Auer trägt kein Dirndl, keine Tracht. Arm in Arm steht sie mit ihrem Mann für unser Foto unter einem Baum vor dem See: „Man sollte das machen, was man ist und den Gästen nichts vorspielen“. In unseren Augen ist dem Paar der Plan gelungen.

Seehof | Nature Retreat

Familie Auer
Flötscher 2
39040 Natz bei Brixen · Südtirol

Danke an Familie Auer vom Seehof Nature Retreat und [Ruth Gamper von Communication Plus PR](#).
Wir waren für die Recherche Gäste des Hauses. Meine Meinung ist frei.

Ideen für die Zeit im Seehof

Morgenrituale – Auch wenn es schwerfällt: Im Seehof lohnt es sich, frühzeitig aus den Federn zu kriechen und barfuss über das taunasse Gras zu laufen. In den See zu steigen, wenn er noch jungfräulich ist und als erstes nasse Fussabdrücke auf den Holzstegen zu hinterlassen. Danach zurück ins Bett und noch eine Runde einkuscheln. Jungbrunnen!

Relaxen am See – Es macht Sinn, mindestens einen Tag für den großzügigen Wellnessbereich, den See und das Hotel einzuplanen. Die Welt kann warten.

Wanderung nach Brixen – Mit bequemem Schuhwerk ist eine kleine Wanderung nach Brixen entlang von Apfelpflanzungen und Weinbergen eine schöne Abwechslung. Ich empfehle eine Einkehr im [Pacherhof](#) mit kleiner Jause. Und: die Gäste-Card nicht vergessen. Damit kann man bequem mit dem Bus wieder zurück auf den Berg fahren.

Besichtigung Kloster Neustift – Das Kloster Neustift lohnt in kultureller und kulinarischer Hinsicht, denn hier werden interessante Führungen durch die Kellerei angeboten. Ich empfehle eine Tour bei Sommelier und Südtirolkenner [Andreas Gottlieb Hempel](#).
Via Abbazia, 1, 39040 Varna BZ – www.kloster-neustift.it

Stadtbummel in Brixen – Brixen hat viele historische Bauten, die es lohnt zu besichtigen. Außerdem aber auch nette Geschäfte für einen Stadtbummel. [Restauranttipp: Decantei](#).
[Eingerichtet vom Südtiroler Architektenduo Pedevilla](#).

Wanderlust – Warum nicht einen Tag in die Berge gehen? Rund um Natz Schabs gibt es einige Möglichkeiten. Hier sind [verschiedene Wanderungen](#) aufgeführt. Einige auch in Südtirol.

Tipp: Almencard Gitschberg Jochberg. Damit kann man einige Aufzuganlagen kostenfrei nutzen.

Ausflug zum Gardasee – Südtirol und der Gardasee, das ist nur einen Katzensprung entfernt. Nach nur 1,5 h Autofahrt, lässt sich für ein paar Stunden der kleine gegen den großen See eintauschen.

